

# Bayerische Kinderhilfe Rumänien e. V

Vorsitzender: Professor Dr. Wolfgang Schramm

---

München im November 2022

«Anrede»  
«Vorname» «Name»  
«Name1»  
«Straße»  
«PLZ» «Ort»

## **Ihre Spende kommt direkt Kindern und Jugendlichen in Rumänien zugute.**

*Der Tod von Barbara Stamm hinterlässt uns als Bayerische Kinderhilfe Rumänien e.V. traurig und zutiefst betroffen. Mit ihrem menschlichen Gespür für die Not anderer hat sie 1990 als erste Politikerin die Not der Kinder in Rumänien - auf der Straße und in Heimen - erkannt, reagiert und Hilfen organisiert und wurde zur Initiatorin zahlreicher Hilfsprojekte, die 1991 zur Gründung der Bayerischen Kinderhilfe Rumänien e.V. führten.*

*Als Kuratoriumsvorsitzende des Vereins begleitete sie uns mit ihrer Durchsetzungskraft und Glaubwürdigkeit über 30 Jahre und hatte entscheidenden Einfluss auf den nachhaltigen Erfolg unserer Hilfsmaßnahmen.*

*Den nachfolgenden Brief hatten wir noch zu ihren Lebzeiten entworfen und besprochen.*

«Anrede1»  
«Anrede2»

in den zurückliegenden Jahren haben Sie uns, den ehrenamtlichen Aktiven der Bayerischen Kinderhilfe Rumänien, die Treue gehalten und es uns mit Ihren Spenden ermöglicht, viel Gutes in Rumänien zu bewirken. Vielen Bedürftigen haben wir in unverschuldeten Notlagen geholfen, insbesondere Kindern und Jugendlichen durch direkte Hilfe Hoffnung gegeben und Zukunftsperspektiven eröffnet. Wie Ihnen bekannt ist, war Barbara Stamm damals die erste Politikerin, die nach Rumänien gereist war und gleich angepackt hat. Gerade zu Beginn, als die Zustände in den Heimen und Krankenhäusern kaum zu ertragen waren, hat ihre Tochter Claudia Stamm, sie öfter begleitet. Deswegen freut es uns, Ihnen mitteilen zu können, dass sie in Zukunft im Kuratorium des Vereins mitarbeiten will.

Für was haben wir Ihr Geld in letzter Zeit verwendet? Ein kurzer Überblick:

Durch diesen unsäglichen Krieg, welchen Russland in der Ukraine führt, standen in den östlichen, rumänischen Grenzgebieten unvermittelt geflüchtete Mütter und ihre Kinder. In n-tv sahen wir hungrige Kinder mit nassen Windeln, müde und verstört. Wir konnten nicht fernsehend wegsehen. In unserer Vereinssatzung steht als Ziel „Hilfen für Kinder in Rumänien“. Also haben wir noch in der ersten Kriegswoche zwei LKWs voll mit allem, was Kinder brauchen, auf den Weg gebracht. Unser langjähriger Partner „Luftfahrt ohne Grenzen e.V.“

(LOG), Frankfurt, stellte die Spendengüter zur Verfügung. Wir übernahmen die Transportkosten. Unsere langjährigen Partner in Rumänien, gemeinsam mit dem deutschen Forum und der Präfektur des Landkreises, sorgten für ein Zentrallager und die zuverlässige Weiterverteilung an die Empfänger. Mittlerweile haben wir den 9. LKW auf den Weg gebracht, 300 Paletten Hilfsgüter, incl. 400.000 Windeln. Wir sind dankbar, dass wir so schnell handeln konnten.

Unser Partner „Verein Juvenala e.V.- Piatra Neamt“ (in diesem Landkreis liegt auch Pastraveni) bat um Hilfe für ein Aufnahmelager für aus der Ukraine geflüchtete Mütter und Kinder. Wir stellten 11.000 Euro zur Verfügung, um Mahlzeiten zu verbessern, um Hygieneartikel und Medikamente kaufen zu können.

Angesichts der Lage in der Ukraine hatte die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Ilse Aigner, einen Spendenaufruf gestartet. Von dem Geld erhielt unser Verein 22.000 € für die beiden oben beschriebenen Projekte. Weil wir überzeugend darlegen konnten, dass wir eine jahrzehntelange Erfahrung mit Hilfsprojekten in Rumänien haben, mit verlässlichen und kompetenten Partnern vor Ort.

Einer unserer ersten Schwerpunkte war und ist in der Region Moldau die kontinuierliche Unterstützung des ehemaligen „Krankenhaus-Heimes Pastraveni“. In diesem Zentrum entdeckten wir nach der rumänischen Revolution 200 schwerstbehinderte Kinder in unvorstellbarem Elend. Dank Ihrer Hilfe und Unterstützung hat die „Bayerische Kinderhilfe Rumänien e.V.“ dieses Heim über die Jahre in das „Zentrum für die Rehabilitation von Menschen mit Behinderungen Pastraveni“ verwandelt. Heute ist es eine Modell-Einrichtung für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen, heute ist es ein wirkliches Zuhause für unsere Schützlinge.

Seit über 30 Jahren unterstützen wir das Klinische Notfallkrankenhauses für Kinder „Louis Turcanu“ in Temeswar und das Zentrum für Kinder mit Diabetes oder Hämophilie „Cristian Serban“ in Busiasch im Banat. Letzteres ist auch heute noch der einzige Ort in Rumänien, in welchem Kinder mehrere Wochen stationär lernen, ihre Erkrankungen zu meistern.

Bitte helfen Sie uns mit Ihrer Spende, die Kontinuität unserer Hilfen zu sichern – online oder mit dem beigefügten Formular. Wenn Sie Ihre vollständige Anschrift angeben, senden wir Ihnen eine steuerlich absetzbare Spendenbescheinigung zu.

Mit aufrichtigem Dank für Ihre Unterstützung wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen ein friedvolles und besinnliches Weihnachtsfest. Aber vor allem auch ein gesundes und glückliches Neues Jahr 2023.



Barbara Stamm, Landtagspräsidentin a.D. (†)

Prof. Dr. Wolfgang Schramm

Bayerische Kinderhilfe Rumänien e.V.  
Schwedenstraße 51, 80805 München  
Tel.: 089 / 12 000 670

Konto: IBAN: DE27 7005 0000 0000 0750 00, BIC: BYLADEMMXXX  
E-Mail: [Info@Bayerische-Kinderhilfe-Rumaenien.de](mailto:Info@Bayerische-Kinderhilfe-Rumaenien.de); [w.schramm@lmu.de](mailto:w.schramm@lmu.de)